

«Robotic cameraman» an der #digitale21



In wenigen Wochen finden sich Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in Lugano auf dem Symposium #digitale21 ein, um Auswirkungen der Digitalisierung auf unseren Alltag zu diskutieren. Teil dieses digitalen Wandels ist auch, dass Maschinen vermehrt Aufgaben von Arbeitskräften ersetzen. Ein Beispiel dafür ist der «robotic cameraman», ein autonomer Kameramann, der die #digitale21 begleiten wird. SeerVision, ein Spin-off des Instituts für Automatik der ETH Zürich, konstruiert diese nächste Generation von Videokameras und macht es möglich, fast völlig autonom Videos zu produzieren. Hinter SeerVision steht ein Team von 18 Menschen – einer davon ist Co-Founder Nikos Kariotoglou, der seinen Roboter an die #digitale21 begleitet, um den Betatest zu überwachen.

[Weitere Informationen zu SeerVision an der #digitale21](#)

Über Menschenrechte diskutieren (SDG 16)



Im Völkerrecht werden die Menschenrechte als Rechte verstanden, die alle Menschen in gleicher Weise haben. Andere wiederum sind der Meinung, dass die verschiedenen Kulturen und Staaten entscheiden sollten, wie sie die Menschenrechte verstehen und institutionalisieren möchten. In einer Veranstaltungsreihe der Philosophischen Gesellschaft Bern werden diese unterschiedlichen Sichtweisen diskutiert. Der Auftakt macht die Podiumsdiskussion «Menschenrechte – Schweizer Perspektiven» am 8. März 2018 um 19 Uhr an der Universität Bern.

[Weitere Informationen](#)

Die Stadt der Zukunft im Fokus



Wie sieht die Stadt von morgen aus? Welche Technologien werden unser Leben angenehmer und leichter machen? Um solche und weitere Fragen rund um die Stadt der Zukunft geht es am breiten Diskussionstag «Focus City», den die Kompetenzzentren TA-SWISS und Science et Cité am 28. April 2018 im Haus der Akademien in Bern organisieren. Anmeldeschluss für diesen partizipativen Workshop ist der 20. März 2018.

[Weitere Informationen](#)

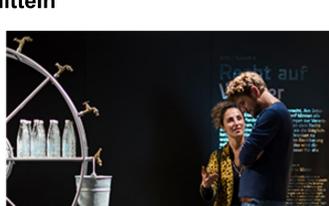
Techniktalente entdecken und fördern



«Swiss Tecladies» ist ein neues Förderprogramm der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), das insbesondere Mädchen ermutigen soll, ihr Talent in Technik und Informatik zu entdecken. Das Programm besteht aus zwei Phasen: In einer Online-Challenge können sich zunächst alle spielerisch mit Technik und Informatik befassen. Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren, welche die Online-Challenge besonders erfolgreich absolviert haben, können sich dann für ein Mentoring-Programm bewerben. Dort lernen die Mädchen weibliche Rollenmodelle und technische Berufe kennen. Zudem werden verschiedene Workshops angeboten, die insbesondere darauf abzielen, die Persönlichkeit der Teilnehmerinnen zu stärken. Die Online-Challenge startet am 1. März 2018.

[Online-Challenge und weitere Informationen](#)

Prix Expo: Naturwissenschaften spannend vermitteln



Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) prämiiert mit dem Prix Expo Ausstellungen, die die Faszination der Natur und der Naturwissenschaften einem breiten Publikum in der Schweiz fachlich kompetent und erlebnisorientiert vermitteln. Der Preis wird seit 2003 jährlich verliehen und ist mit 10'000 Franken dotiert. Bewerbungen sind noch bis zum 1. Juni 2018 möglich.

[Weitere Informationen](#)

Studierende im Engagement für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen



Welche Kompetenzen sind für studentisches Engagement grundlegend? Wie können diese vermittelt werden? Weshalb sind sie auch in der späteren Berufspraxis relevant? Diese Fragen diskutiert das td-net (Network for Transdisciplinary Research) am «Sustainable University Day 2018» – der Jahrestagung des Förderprogramms «U Change». Der Anlass findet am 22. März 2018 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg statt.

[Weitere Informationen](#)

Neuer Preis für weibliche Vorbilder in der Medizin



Die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) lanciert einen neuen Preis, der Frauen in der akademischen Medizin würdigt und den weiblichen Nachwuchs motivieren soll: Der Stern-Gattiker-Preis zeichnet jährlich eine Ärztin aus, die sich innerhalb der letzten zehn Jahre habilitiert, eine Festanstellung als leitende Ärztin im Spitalumfeld hat und sich als Vorbild eignet. Der Preis ist mit 15'000 Franken dotiert. Eingabefrist ist der 15. April 2018.

[Weitere Informationen](#)

Austausch zu Klima und Globalem Wandel



Am 19. April 2018 findet in Bern der «19th Swiss Global Change Day» statt. Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen stellen dort Forschungshighlights zu Klima und Globalem Wandel vor. Ausserdem haben Nachwuchsforschende die Gelegenheit, ihre Forschungsergebnisse in einer Posterausstellung zu präsentieren und zu diskutieren – die besten Poster werden mit einem Preis im Wert von 1'000 Franken honoriert. Der Anlass wird von ProClim, dem Forum für Klima und globale Umweltveränderungen der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), organisiert. Die Anmeldung ist jetzt offen.

[Anmeldung und weitere Informationen](#)

Théodore-Ott-Fonds für Forschung in Neurologie



Nach einer mehrjährigen Pause schreibt die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) dieses Jahr 200'000 Franken aus dem Théodore-Ott-Fonds aus. Die Mittel sind für Forschungsarbeiten in klinischer oder translationaler Neurologie bestimmt. Pro Projekt stehen maximal 80'000 Franken zur Verfügung. Der Fonds richtet sich an Forschende der Neurowissenschaften, die an einer Schweizer Hochschule tätig und zum Zeitpunkt des Gesuchs nicht älter als 45 Jahre alt sind. Gesuche können noch bis zum 1. April 2018 eingereicht werden.

[Weitere Informationen](#)

SATW nimmt zehn neue Mitglieder auf



Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) hat neun ordentliche Einzelmitglieder und ein korrespondierendes Einzelmitglied neu aufgenommen. Diese zehn Personen besitzen einen beachtlichen Leistungsausweis in technischen Wissenschaften. Die SATW zählt nun insgesamt 300 ordentliche und 28 korrespondierende Mitglieder sowie 13 Ehrenmitglieder.

[Vorstellung der neuen Einzelmitglieder](#)

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz sind ein Verbund der vier wissenschaftlichen Akademien SCNAT, SAGW, SAMW und SATW sowie der Kompetenzzentren TA-SWISS und Science et Cité. Sie fördern den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und beraten Politik und Behörden.

Sie möchten keinen Newsletter erhalten? Zum Abmelden hier klicken.

Agenda

Phil.Alp Tagung 2018

1.–2. März 2018, Universität Freiburg, Freiburg →

Science at Noon

Neue Techniken der Genom-Editierung (3): Welches Recht bringt die Zukunft?

7. März 2018, Haus der Akademien, Bern →

Science at Noon

Could transdisciplinarity be advanced by integration and implementation sciences?

14. März 2018, Haus der Akademien, Bern →

Museumsnacht Bern – Tête-à-tête mit der Wissenschaft

16. März 2018, Haus der Akademien, Bern →

Science at Noon

Swiss Personalised Health Network Initiative (SPHN): Mission, situation actuelle

20. März 2018, Haus der Akademien, Bern →

Sustainable University Day 2018

22. März 2018, PH Freiburg, Freiburg →

Science at Noon

Grant Slam Effects: Scientist's views of the effects of grant competition on their work

27. März 2018, Haus der Akademien, Bern →

#digitale21 Symposium

11.–13. April 2018, SUPSI Campus Trevano, Lugano →

19th Swiss Global Change Day

19. April 2018, Campus Muristalden, Bern →

Focus City

28. April 2018, Haus der Akademien, Bern →

ECSCA Conference 2018

3.–5. Juni 2018, Salle communale de Plainpalais, Genf →

POLAR2018

15.–26. Juni 2018, Davos Congress, Davos →

1. Schweizer Landschaftskongress

23.–24. August 2018, Messe Luzern, Luzern →

www.akademien-schweiz.ch